

Überprüfen der Tastaturschreibfähigkeiten – Auswertung der Umfrage

Anfang Januar schrieben wir per Mail etwa 90 Fachvorstände an. Von den 43 Antworten fließen deren 2 nicht in die Auswertung ein, weil diese Schulen keine Tastschreibprüfung mehr durchführen. Somit werden jeweils 41 Antworten berücksichtigt.

Aufgliederung nach Ausbildung

B-Profil	4
E- und M-Profil	29
WMS	3
Attest-Ausbildung	4
Detailhandel	1

Anzahl Anschläge/Zeit/maximale Fehlerzahl

Anschläge	Prüfungszeit	Bestehensnorm	Anz.
1000	10 Minuten	<= 4, 5 oder 6 Fehler	14
1200	10 Minuten	<= 4 bis 9 Fehler	15
1200	12 Minuten	<= 9 Fehler	2
1300	10 Minuten	<= 4 oder 5 Fehler	2
1400	10 Minuten	<= 4 Fehler	2
1500	10 Minuten	<= 9 Fehler	1
1700	10 Minuten	<= 9 Fehler	1
2000	15 Minuten	<= 5 Fehler	1

Drei Schulen orientieren sich an der relativen Fehlerzahl (<0,5% oder < 1%) ohne eine feste Mindestzahl an Anschlägen. Bei den anderen Schulen werden zwischen 1000 und 2000 Anschlägen verlangt. 17 Schulen verlangen 1200 Anschläge, 14 Schulen 1000 Anschläge. Nur drei Schulen verlangen mehr als 1500 Anschläge, wobei eine davon eine WMS ist, in der möglicherweise das Tastaturschreiben intensiver und länger geübt oder geprüft wird.

Zahlen/Ziffern im Text

Mit Ziffern	34
Ohne Ziffern	7

Zumeist kommen nur wenige oder sehr wenige Ziffern im abzuschreibenden Text vor.

Sonderzeichen im Text

Mit Sonderzeichen	33
Ohne Sonderzeichen	8

Zumeist kommen nur wenige Sonderzeichen vor und dann auch nur geläufige/gängige.

Mehr Zeichen abschreiben möglich mit Anpassung der Fehleranzahl?

Ja	20
Nein	21

Wie oft darf der Test wiederholt werden?

keinmal	15
1-mal	12
2-mal	3
3-mal	11

Mit welchem Programm wird der Test geschrieben?

ECDL Textsystem Sophia	4
https://tastaturschreiben.verlagskv.ch	9
Word	23
https://www.tipp10.com/de/	1
Wordpad	1
https://ch4.schreibtrainer.app	1

Wird kontrolliert, ob Lernende "Blind" abschreiben?

Durch Aufsicht der Lehrperson	21
Tastatur wird abgedeckt	6
Wird nicht kontrolliert	14

Wird das 10-Finger-System kontrolliert?

Ja (optisch)	28
Nein	13

Welche Form von Text wird abgetippt?

Fliesstext mit vorgegebenen Zeilen- bzw. Absatzumbrüchen	14
Fliesstext, ohne erzwungene Zeilen- bzw. Absatzumbrüche	27

Abschrift des Textes von?

Von einem Dokument am Bildschirm	1
Laufender Text vom Bildschirm (Programm)	13
Von einem Blatt	27
Davon	
Blatt auf Vorlagenhalter	4
Blatt wird an Monitor befestigt	5
Blatt liegt zwischen Tastatur und Bildschirm	2
Lernende können Blattposition selber bestimmen	16

Ist die Korrekturtaste erlaubt?

Ja	35
Nein	6

Wie wird der Text kontrolliert?

Automatische Auswertung	16
Dokumente vergleichen (Word)	15
Text auf Papier kontrollieren	10

Wie werden die Fehler gezählt?

Jedes falsch getippte Zeichen = 1 Fehler	18
Pro Wort maximal 1 Fehler	13
Pro Wort maximal 2 Fehler	7
Je Silbe ein Fehler	3

Wie werden vertauschte Buchstaben bewertet?

1 Fehler	35
2 Fehler	6

Wie wird ein ausgelassenes Wort bewertet?

1 Fehler	24
2 Fehler	8
Anderes	9

Wie wird eine ausgelassene Zeile bewertet, wenn der Text zu Ende geschrieben wurde?

1 Fehler	5
2 Fehler	9
3 Fehler	1
4 Fehler	2
Test nicht bestanden	4
ist nicht möglich	3
Anderes	17

Wie wird bewertet, wenn der Text nicht zu Ende geschrieben wurde?

Je fehlendes Wort 1 Fehler	4
Je fehlendes Wort 2 Fehler	3
Test nicht bestanden	8
Ist nicht möglich	8
Anderes	18

Werden Formatierungsfehler bewertet?

Ja	5
Nein	36

Gibt es für den Tastaturschreibtest eine Note?

Ja	21
Nein, ohne Vermerk	10
Nein, aber Vermerk	10

Anderes

- ECDL Typing Skills Certificate (2-mal)
- jeder fehlende Buchstabe -> ein Fehler (2-mal)
- Pro 100 Anschläge 1 Note Abzug
- 0.25 Notenpunkt Abzug
- Minus die Zeichen
- Pro Wort zwei Fehler
- 1 Fehler pro fehlendes Wort
- je 50 fehlende Zeichen eine halbe Note, plus 1 Fehler für das Überspringen
- Mindestens 2 Fehler und eine angepasste Notenskala, respektive anderer Grenzwert. Aber: Wenn fehlerloser Text, aber bspw. nur 920 Zeichen vorhanden sind, dann gibt dies pauschal eine 3.5.

Anderes

- ECDL Typing Skills Certificate (2-mal)
- Die Anschlagszahl stimmt nicht mehr – dadurch gibt es prozentual eine schlechtere Note.
- 1 Fehler: Die Note verschlechtert sich, weil die verlangte Anschlagszahl nicht erreicht wird.
- Jede Person schreibt unterschiedlich viel Text in 10 Minuten ab. Anzahl Zeichen fließen in der Berechnung ein.
- Kommt auf die Anzahl Anschläge an. Falls Mindestanzahl nicht erreicht, Test nicht bestanden.
- pro fehlende 100 Anschläge 1 Note Abzug
- pro fehlende 100 Anschläge ½ Note Abzug
- je fehlende 50 Zeichen eine ½ Note Abzug
- pro fehlende Zeile 0.25 Notenpunkt Abzug
- ab 1100 Anschlägen pro 100 Anschläge weniger eine halbe Note Abzug
- Notenskala beginnt tiefer als eine 6.
- Nicht bestanden, wenn weniger als 900 Zeichen in 10 Min. geschrieben werden. (2-mal)

Bemerkung zur Note

- Notenschlüssel SKV (3-mal)
- pro Fehler halbe Note Abzug
- Note wird im 1. Semester in das Fach IKA integriert
- Abschrift 50 % + IKA-Test 50 %
- 1200–1299 Anschläge mit 0 F. = 6, je F. ½ Note Abzug
- zählt halb
- Als einzelne Note
- 1000 Anschläge 10' 0 Fehler = 6, 1 Fehler = 5.5, 2 Fehler 5.0, 3 Fehler = 4.5, 4 Fehler = 4.0 usw.
- 50 % Note (Word, Texterfassung)
- 1 Note Tasttest + 1 Note Wordtest = 1 Zeugnisnote
- Nach Übungsprüfung in der 1. Schulwoche, schreiben die Lernenden in der 2. Schulwoche einen Eintrittstest. Dieser wird mit 50 % zu der andern Teilprüfung "Tastaturkenntnisse" gezählt. (= erste IKA-Note). Die Streuung ist gross!
- 0 – 1F = 6, 2F = 5.5, 3F = 5, 4F = 4.5, 5F = 4, 6F = 3.5, 7 – 8F = 3, 9F = 2.5, 10F = 2, 11F = 1.5, >11F = 1

Überprüfen der Tastaturschreibfähigkeiten – Vorschlag für Empfehlungen des Verbandes Lehrende IKA

Eine Empfehlung kann nur für die Lernenden in Ausbildung nach B-, E- und M-Profil gegeben werden. Für die Lernenden der Attest-Ausbildung und im Detailhandel liegen zu wenige Angaben vor.

Das korrekte Tastaturschreiben wird vorausgesetzt, und gehört nicht zu den Leistungszielen der kaufmännischen Ausbildung (B-, E-, M-Profil). Deshalb gilt dieser Vorschlag für das Überprüfen der Mindestanforderung dieser Grundfertigkeit. Tastaturschreibtests sollten nur mit «bestanden» oder «nicht bestanden» beurteilt werden.

Anzahl Anschläge/Zeit/maximale Fehlerzahl

1200 Zeichen innerhalb von 10 Minuten (120 Anschläge/Minute) mit maximal 4 Fehler (zirka 0.5 %) bei Verwendung der Korrekturtaste **erfüllt** die Mindestanforderung.

Ziffern und Sonderzeichen

- Ziffern und Sonderzeichen sollten nicht mehr als 4 % vorkommen also maximal 48.
- Gängige und im Arbeitsumfeld vorkommende Sonderzeichen können und sollen im abzuschreibenden Text enthalten sein, also:
+, " (oder «»), je nach System-Einstellung), %, &, /, (,),!, -, @, ?
- Folgende Sonderzeichen sollten **nicht** im Text stehen:
^, ç, °, £, \$, \, [,], {, }, – (Halbgeviert) sowie é, è und à

Wie schreiben?

- Die Abschrift eines Fliesstextes ohne zwingende Zeilenumbrüche entspricht der Praxis. Vorgegebene Absatzumbrüche zur Gliederung des Textes sind sinnvoll. Diesbezügliche Fehler sollten aber nicht geahndet werden.
- Das «Blind-» und 10-Finger-System-Schreiben sollte kontrolliert werden.
- Grundsätzlich sollte eine möglichst praxisnahe Form gefunden werden. Die Position des abzulesenden Textes sollte den ergonomischen Empfehlungen entsprechen (korrekte Platzierung des Vorlagehalters).
- Die Korrekturtaste sollte erlaubt sein.

Wie korrigieren?

- Pro Wort maximal 1 Fehler
- Ein ausgelassenes Wort wird wie ein falsch geschriebenes Wort behandelt, also 1 Fehler.
- Eine ausgelassene oder am Ende fehlende Zeile wird mit 2 Fehlern bewertet.
- Formatierungsfehler werden nicht gewertet.

8. April 2019; Vorstand Verband IKA Lehrende